



DFS Deutsche Flugsicherung

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH – Am DFS-Campus 10 – 63225 Langen

Verteiler gemäß Verteilerliste

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom

☎ (06103) 707-0 oder 707-

Datum

CC/FDO

Tel.: 1042

17.06.2011

Gültig ab : 15.07.2011

Gültig bis : auf weiteres

**Zusätzliche Vorschrift zur Betriebsanweisung Flugverkehrsdienste
gemäß BA-FVD 111.7
„Euro Hawk“
Lfd.Nr. 10/2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grundlage der Betriebsanweisung Flugverkehrsdienste (BA-FVD), hier Punkt 111.7, gilt mit Wirkung vom 15.07.2011 folgende zusätzliche Vorschrift:

1. Allgemeines

1.1 Abkürzungen

Der Punkt 171 der BA-FVD wird wie folgt ergänzt:

171 RPA Remotely Piloted Aircraft

1.2 Grundsatz

Der Flug des RPA Euro Hawk ist ein staffelungspflichtiger OAT IFR-Flug. Grundsätzlich folgt das RPA Euro Hawk einer vorprogrammierten Route. Abweichende Kontrollanweisungen zur geplanten Route können jederzeit erteilt werden. Der Betreiber hat jedoch darum gebeten, das RPA Euro Hawk möglichst nicht abseits der vorprogrammierten Route zu führen. Im Luftraum der Klassen D und E ist das RPA Euro Hawk nur innerhalb von Flugbeschränkungsgebieten zu führen.

2. Verfahren

Aufgrund der Besonderheiten des UAS Euro Hawk werden die Verfahren der BA-FVD wie folgt ergänzt:

2.1 Staffelungsmindestwerte

432.15 Die Höhenstaffelung zum RPA Euro Hawk beträgt mindestens 2000 FT.

433.4 Die Radarstaffelungsmindestwerte zum RPA Euro Hawk sind um 1 NM zu erhöhen.

- 435.12 Die Radarstaffelungsmindestwerte bei Wirbelschleppen sind beim RPA Euro Hawk um 1 NM zu erhöhen.
(Anmerkung: WTC Euro Hawk = Medium).

2.2 Notverfahren

679 Notverfahren Euro Hawk

Flugwege für Notsituationen des RPA Euro Hawk sind grundsätzlich vorprogrammiert. Damit ist das Verhalten des RPA in Teilen berechenbar. Folgende Fälle sind beschrieben:

679.1 Verlust der Datenverbindung („Contingency 1 – C1“)

Im Fall des Verlustes der Datenverbindung zwischen Bodenkontrollstation und dem RPA wird der Luftfahrzeugführer die zuständige Flugverkehrs-kontrollstelle unverzüglich informieren. Das RPA wird nach Ablauf von 7 Minuten nach Verlust der Datenverbindung den Transponder Mode 3A/C 7600 setzen und autonom einer vorprogrammierten C1-Route zum Startflugplatz folgen. Der Luftfahrzeugführer informiert die zuständige Flugverkehrs-kontrollstelle über den Flugweg.

679.2 Notlandung („Contingency 3 – C3“)

Im Fall der Einleitung einer Notlandung wird der Luftfahrzeugführer die zuständige Flugverkehrs-kontrollstelle unverzüglich informieren. Das RPA wird den Transponder Mode 3A/C 7700 setzen und autonom einer vorprogrammierten C3-Route folgen. Details sind örtlich geregelt. Der Luftfahrzeugführer informiert die zuständige Flugverkehrs-kontrollstelle über den Flugweg. Da es sich bei diesen Flugwegen nicht um Instrumentenanflugverfahren handelt, erteilt die zuständige Flugverkehrs-kontrollstelle keine Freigabe. Die zuständige Flugverkehrs-kontrollstelle hält, soweit möglich, den erwarteten Flugweg von anderem Verkehr frei, soll Staffelung zu anderem gefährdeten Verkehr herstellen und erteilt gegebenenfalls Informationen über zu beachtenden Verkehr.

679.3 Funkausfall („Euro Hawk Telefon“)

Im Fall eines Funkausfalls findet die Kommunikation zwischen zuständiger Flugverkehrs-kontrollstelle und verantwortlichem Luftfahrzeugführer mittels Telefon statt. Dazu ist in den ACC/UAC ein spezielles (schnurloses) „Euro Hawk Telefon“ eingerichtet. Details sind örtlich geregelt.

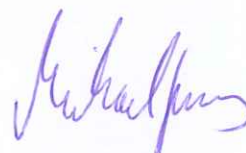
3. Inkrafttreten

Die vorliegende Vorschrift gilt mit Wirkung vom 15.07.2011.

Mit freundlichen Grüßen



Andre Biestmann
ATM Operations & Strategy
Leiter



Michael Jung
ATM Operations
Leiter

Verteiler:

Robert Schickling, CC
Werner Spier, CC/F-N
Manuel Seibel, CC/F-S
Dirk Mahns, CC/F-M
Thomas Hoffmann, CC/F-UK
Heinz Bekeschus, CC/F-UM
Andre Biestmann, CC/FD
Michael Jung, CC/FDO
Mathias Swoboda, CC/FC
Andreas Pöttsch, TWR
Joachim Heinz, TWR-DUS
Willehad Hellmann, TWR-HAJ
Steffen Liebig, TWR-FRA
Uwe Liebscher, TWR-LEJ
Uta Müller, TWR-STR
Hans Niebergall, TWR-BER
Michael Schwarze, TWR-HAM
Carl Seifert, TWR-MUC
Sibylle Rau, TWR/M
Ralf Häschke, TWR/MO
Hans - Jürgen Morscheck, VY
Christoph Czech, FK
Helmut Wöckel, FüzNatLV